

# Gemeinde Martfeld



**Auskunft erteilt:** Bernd Bormann  
**Telefon:** 04252/391-414

**Datum:** 31.05.2007

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.:** 40-0018/07

**öffentlich**

### **Beratungsfolge:**

Dorfentwicklungsausschuss	13.06.2007
Rat	27.06.2007

### **Betreff:**

**Geh- / Radweg an der K 142 im Ortsteil Tuschendorf  
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

### **Beschlussvorschlag:**

Für den Bau eines provisorischen Rad- und Gehweges im Ortsteil Tuschendorf nach dem „Vorbild“ Büngelshausen werden außerplanmäßig Mittel in Höhe von 10.000,00 € zur Verfügung gestellt.

### **Sachverhalt/Begründung:**

Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr plant für den Landkreis Diepholz den Ausbau der Kreisstraße 142 von Martfeld bis zur Kreisgrenze Nienburg.

Im Zusammenhang mit der Ausbaumaßnahme wurde die Verwaltung gebeten, die Möglichkeit zum Bau eines provisorischen Geh-/Radweges nach dem Vorbild Büngelshausen abzuklären.

Nach Rücksprache mit der Landesbehörde konnte ermittelt werden, dass im Zuge der geplanten Maßnahmen ein provisorischer Geh-/Radweg ausgeschrieben wird, um den Bürgern (insbesondere den Schulkindern) während der Baumaßnahme einen sicheren Zugang zur Bushaltestelle zu gewährleisten.

Soweit eine langfristige Nutzung durch die Gemeinde gewünscht wird, ist jedoch eine Verbreiterung von 1,0 auf ca. 1,7 m und eine verbesserte Ausführung erforderlich.

Es wurde zunächst vereinbart, dass nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens ein Ortstermin mit der bauausführenden Firma, der Landesbehörde und der Gemeinde durchgeführt wird, um die Maßnahme endgültig abzustimmen.

Dieser Ortstermin hat zwischenzeitlich unter Beteiligung von Frau Bgm. Plate und dem Vorsitzenden des Dorfentwicklungsausschusses – Herrn Tobeck- stattgefunden.

Es wurde seinerzeit grds. Einvernehmen darüber erzielt, dass der Geh-Radweg von Martfeld kommend auf der linken Seite der Kreisstraße auf einer Länge von 350m (zwischen Gieschenstraße und Vor dem Dorfe) angelegt werden soll.

Der Geh- Radweg wird in Schotterbauweise mit einer wassergebundenen Decke hergestellt.

Nach dem vorliegenden Angebot der bauausführenden Firma werden sich die Kosten auf ca. 10.000,00 € belaufen.

Die angebotenen Preise sind nach Rücksprache mit dem Landesamt angemessen.

(Bernd Bormann)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

**Anlage**

ohne Anlagen